

KNABE VERLAG WEIMAR

# AXOLOTL

DAS KLEINE  
WASSERMONSTER

Eine Geschichte  
von **Elena Rahr** und  
**Jette Friedrich**

Illustriert von  
**Ida Habisreuther**









Elena Rahr und Jette Friedrich

# AXOLOTL

DAS KLEINE  
WASSERMONSTER

illustriert von  
Ida Habisreuther



KNABE VERLAG WEIMAR



1. Auflage März 2022  
im Knabe Verlag Weimar

© 2022 Knabe Verlag Weimar  
Herderplatz 11, 99423 Weimar  
[www.knabe-verlag.de](http://www.knabe-verlag.de)

Alle Rechte sind dem Verlag vorbehalten.

Illustrationen Ida Habisreuther  
Covergestaltung Uwe Adler  
Satz Anja Puse  
Lektorat Ulrike Wolf  
Korrektur Ulrike Wolf, Anja Puse  
Druck und Bindung ADverts Printing House, Lettland

ISBN 978-3-944575-25-4

## Mit dir spiel ich nicht!

Es war ein sonniger Tag am Teich, als Axolotl und sein Papa dort ankamen. Die beiden waren erschöpft von der langen Reise. Trotzdem begann sein Papa gleich, auszupacken und das neue Zuhause gemütlich einzurichten.

Axolotl war trotz seiner Müdigkeit viel zu neugierig, um sich auszuruhen, und Lust zum Auspacken der zahlreichen Kartons mit Spielsachen

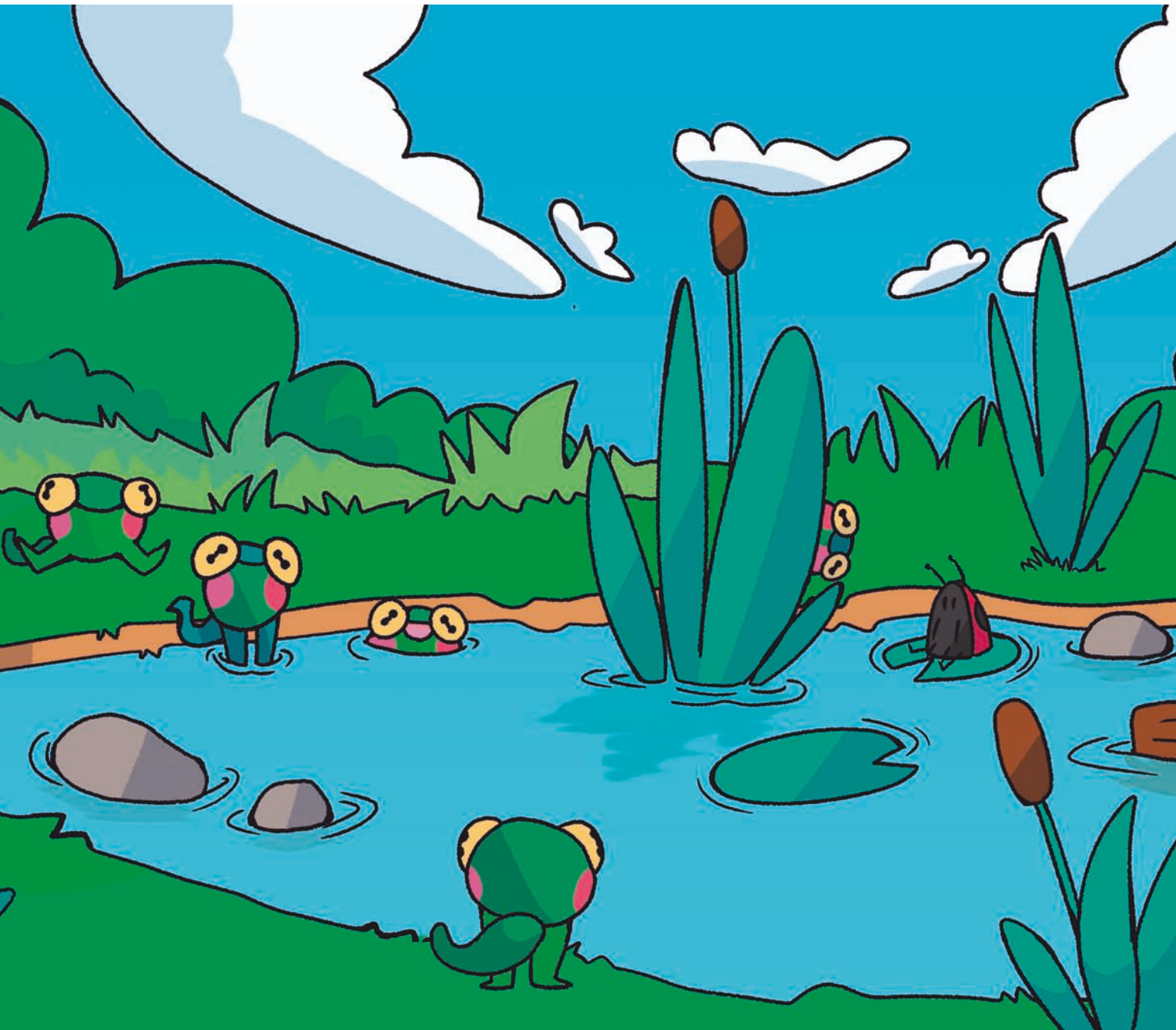
verspürte das Jüngste der Familie auch nicht.

Deshalb machte es sich lieber auf den Weg, um neue Freunde und Freundinnen kennenzulernen.

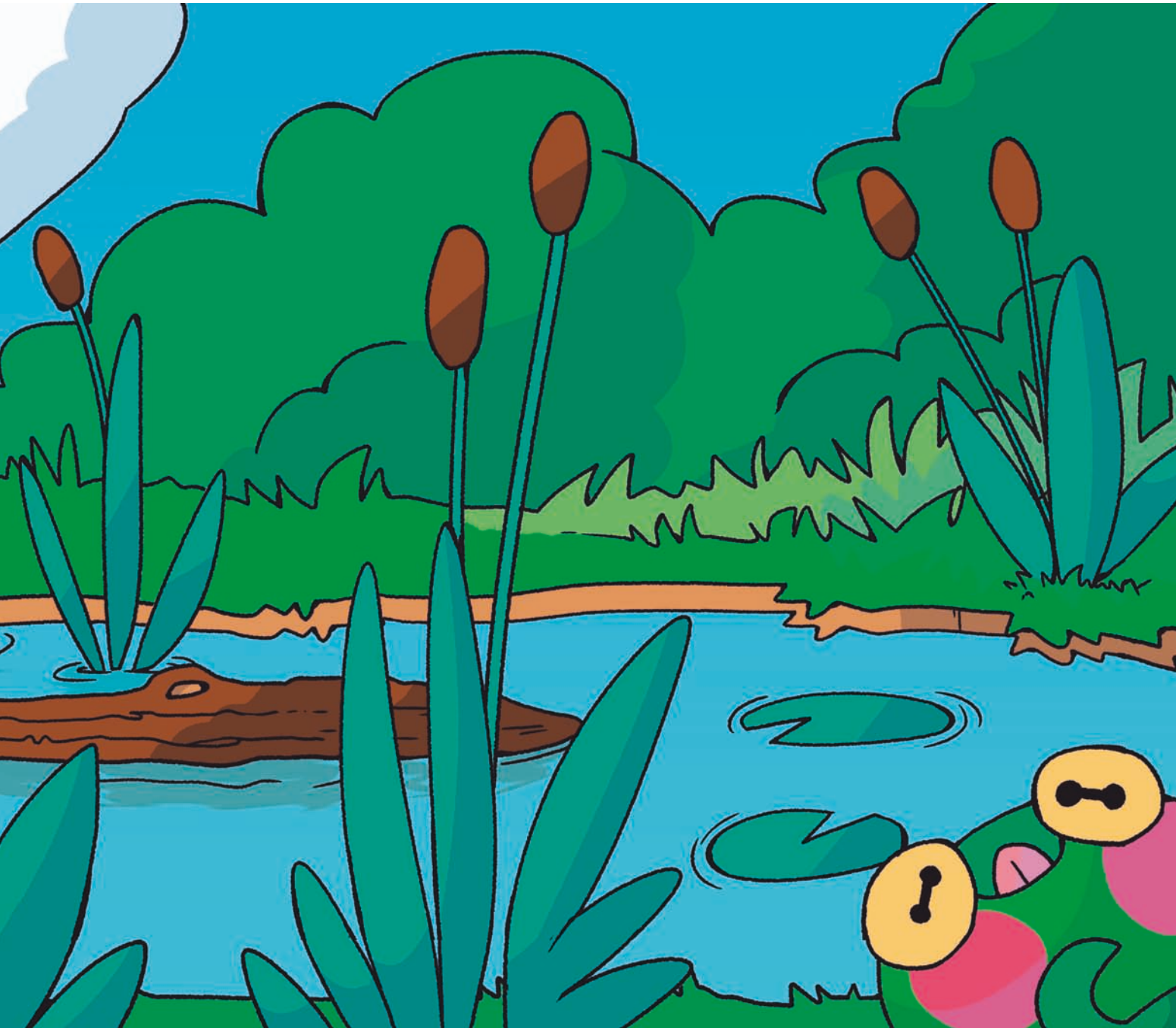




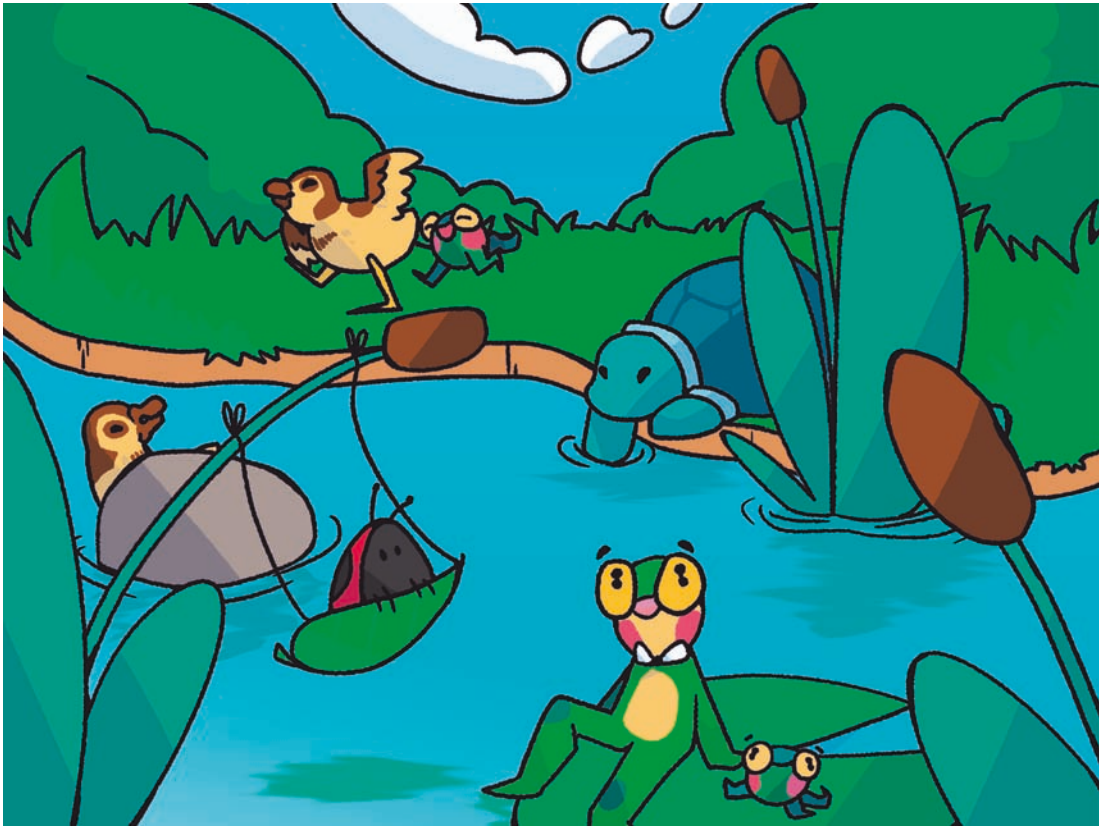
Zuallererst erkundete es die Umgebung des Teichs und hatte viel Spaß dabei. Es gab so viel zu entdecken. Axolotl sah hohes Schilf und große weiße Seerosen, die Sonne, die im Wasser glitzerte, viele kleine grüne Kaulquappen, die noch wachsen wollten, bunte Steine, an denen sich Teichpflanzen festhielten und einen Ast, der ein bisschen aussah wie ein Krokodil. Mutig streckte ihm Axolotl die Zunge heraus.



Am Rande des Teichs entdeckte das neugierige Lurchkind einen Spielplatz. An den Ästen einer Weide baumelten lange Zweige und Blätter wie Schaukeln über dem Wasser. Kleine Wasserflöhe hüpfen von Seerosenblatt zu Seerosenblatt und spielten Fangen. Hinter dicken Steinen versteckten sich Entenküken und riefen fröhlich »Piep!«, um gefunden zu werden. Das laute Schnattern und Quaken war wie ihr Gelächter schon von weitem zu hören.







Axolotl atmete tief durch. Ein wenig Zeit und Mut waren vonnöten, um sich der Gruppe anzuschließen. Als sich Axolotl den anderen Kindern zögerlich näherte, unterbrachen diese ihr Spiel und sahen den Neankömmling misstrauisch an.

Der Reiher sagte: »Dieses Tier sieht aber komisch aus.«

Die Kröten wisperten: »Unsere Mama hat gesagt, dass Axolotl gar nicht hierhergehören.«

Ein Barsch stimmte ihnen zu: »Außerdem können Axolotl doch gar nicht schnell genug schwimmen.«

Die Tiere sprachen mittlerweile so laut, dass Axolotl ihre Gemeinheiten hören konnte.

Die Schildkröte murmelte: »Bestimmt kennen diese Tiere nicht mal unsere Spiele.«

Ein Wasserläufer raunte: »Und mit dieser Farbe passen Axolotl gar nicht zu uns und unserem schönen Teich. Wir spielen lieber allein.«

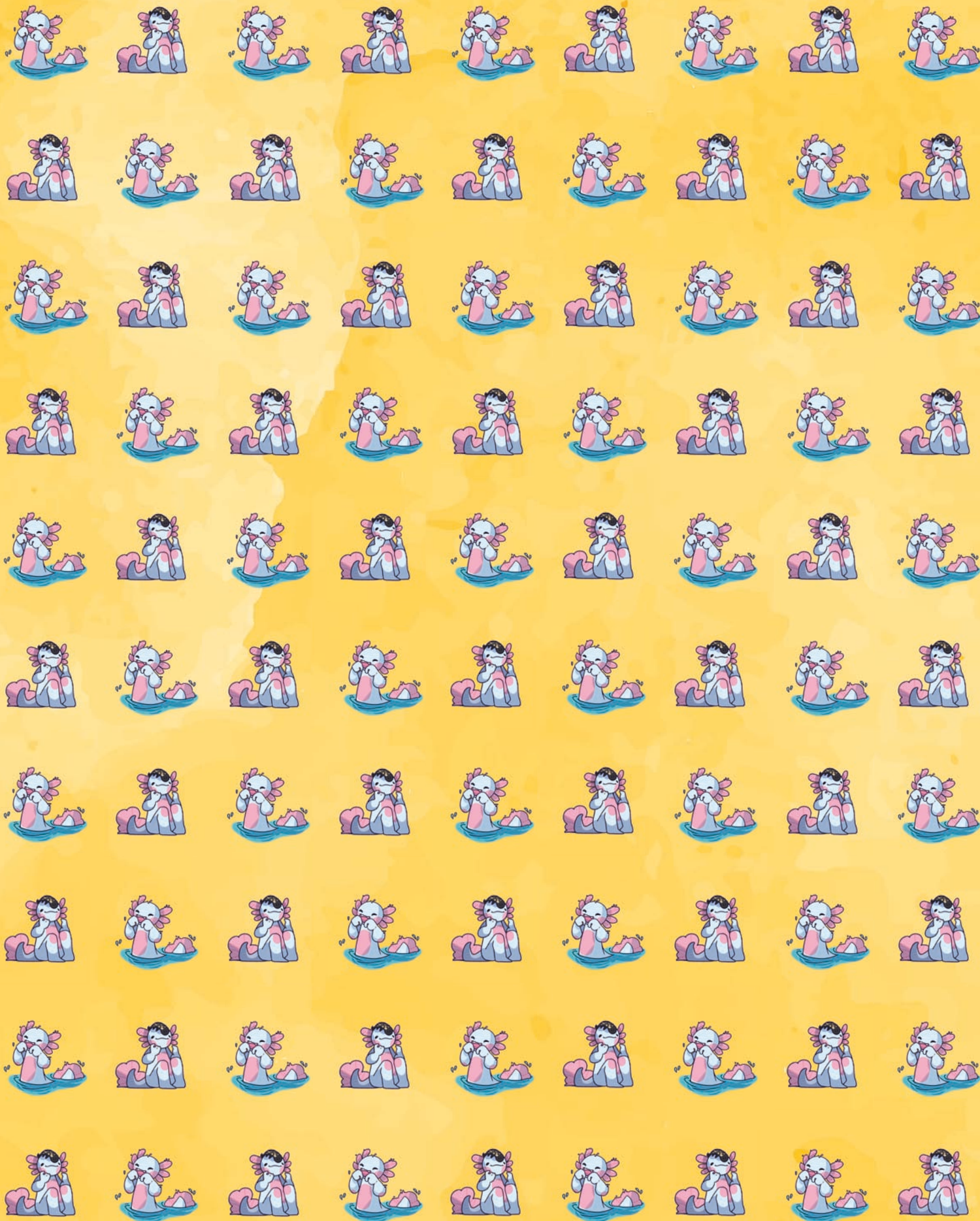
Das Lurchkind sah beschämt zu Boden. So stellte sich sicher niemand seinen ersten Tag in einem neuen Teich vor. Aber dann hob Axolotl entschlossen den Kopf. Mit diesen gemeinen Vorurteilen würden die Kinder nicht einfach davonkommen. »Ihr kennt mich doch noch gar nicht. Ihr wisst nichts über mich. Vielleicht kenne ich die Regeln von euren Spielen. Oder ich habe andere spannende Spielideen ...«, sagte das Tierkind mutig.

Doch der Barsch winkte ab. »Du hast recht, ich kenne dich nicht. Aber ich habe auch überhaupt keine Lust, dich richtig kennenzulernen.«

Die Schildkröte stimmte ihm sofort zu. »Das ist uns viel zu anstrengend«, meinte sie.











»Dieses Tier sieht aber komisch aus.«  
»Unsere Mama hat gesagt, dass Axolotl nicht hierhergehören.«  
»Bestimmt kennen diese Tiere nicht mal unsere Spiele.«  
»Und mit dieser Farbe passen Axolotl gar nicht zu uns und unserem schönen Teich. Wir spielen lieber allein.«  
Kaum ist Axolotl mit seinem Papa an den Teich gezogen, schon muss sich das kleine Lurchkind mit vielen ungerechten Vorurteilen auseinandersetzen. Dabei ist es doch nur auf der Suche nach neuen Freunden und Freundinnen. Aber so schnell gibt ein Axolotl nicht auf, denn Axolotl sind ganz besondere Tiere. Und schnell lernen die anderen Teichkinder, dass man sich vor Veränderungen nicht fürchten muss, denn sie machen das Leben erst spannend.

»Axolotl« ist eine Abenteuergeschichte für wirklich alle! Denn das kleine Wassermonster schert sich nicht um Geschlechterrollen und stellt das Teichleben gehörig auf den Kopf.



KNABE VERLAG



WEIMAR

PREIS: 18,00 € (D)

